

Wohnungen zum Altwerden

Autor(en): **Dietschi, Peter**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zenit**

Band (Jahr): - **(2006)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Peter Dietschi
Geschäftsleiter
Pro Senectute Kanton Luzern

Wohnungen zum Altwerden

Repräsentative Befragungen zeigen, dass die meisten älteren Menschen am liebsten bis an ihr Lebensende in ihrer angestammten Wohnung bzw. in ihrem vertrauten Wohnumfeld bleiben möchten. Trotz körperlichen Einschränkungen kann dies für viele Seniorinnen und Senioren gewährleistet werden. Nicht zuletzt deshalb, weil Pflege und Versorgung mit warmen Mahlzeiten von zu Hause aus organisiert werden können. Oft lässt sich dieser Wunsch jedoch nicht verwirklichen, weil die Wohnungen nicht über die architektonischen Voraussetzungen verfügen. Ein Umzug in eine Alterswohnung oder in ein Alters- oder Pflegeheim wird unumgänglich.

Die neuen Wohnkonzepte sollten deshalb generell altersgerecht, nach dem Prinzip des hindernisfreien und anpassbaren Wohnungsbaus geplant und realisiert werden. Hindernisfrei und anpassbar bedeutet unter anderem, die Wohnungen mit Lift, ohne Schwellen und Stolperfallen, mit guter Beleuchtung der Treppen und Flure, mit leicht zu öffnenden Haustüren, mit Backofen auf Griffhöhe, mit richtig platzierten Handläufen im Wohnbereich sowie Haltegriffen in Bad und Toilette usw. auszustatten. Sie müssten auch über ausreichende Schallisolierung, Einbruchschutz und Notrufsystem, optische Markierung von bestimmten Treppenstufen etc. verfügen.

Die Wohnungen müssten also architektonisch so ausgestattet werden, dass sie Jung und Alt ansprechen und gleichzeitig die Bedürfnisse der älteren Generation mitberücksichtigen. Auf diese Weise würde das Wohnen für alle attraktiver, und es könnten anstelle von Alterswohnungen Wohnungen zum Altwerden angeboten werden.

**4**

Im Zenit: Pepe Lienhard und seine Band sind gefragt wie eh und je. Der Bandleader, der heuer 60 Jahre alt geworden ist, denkt denn auch noch lange nicht ans Aufhören.

10

Betreutes Wohnen: Zu Besuch in Buchrain, wo 2007 ein neues Alterszentrum eröffnet werden soll.

14

Wohnen mit Zukunft: Wohnberatungsexperte Hubert Wagner über altersgerechtes Wohnen.

16

Hausverein Zentralschweiz: Über die neue Zusammenarbeit mit Pro Senectute Kanton Luzern.

19

Geldratgeber: Ruedi Mahlstein über Wohnen im Alter, Wohnkosten und Wohnrecht.

20

Theater: Pro Senectute startet mit dem Luzerner Theater eine neue Form der Zusammenarbeit.

22

Herbstsammlung: Rückschau auf die gelungene «Dankeschön-Party» im «Rössli»-Saal in Wolhusen.

25

Agenda: Kurse, Tanznachmittage, Ferienwochen, Benefizgala – Events, die Sie sich vormerken sollten.

26

Rückblick: Im Konzertsaal des KKL wurde im April rege zum Thema «Freiheit» diskutiert.

28

Gesundheit: Die Sternmatt Pflegewohngruppen bieten Wohnformen für demenzbetroffene Menschen.

29

Lucerne Marathon: Pro Senectute Kanton Luzern sucht freiwillige Helferinnen und Helfer.

31

Luzerner Trambahnen: Erinnerungen an die einstige Strassenbahn, die 1899 ihren Betrieb aufnahm.

35

club sixty-six: LKB Expert-Fonds-Expertin Heidi Scherer über verschiedene Anlagentypen.

36

club sixty-six: Weshalb die Papeterie/Buchhandlung Imhof beim Rabattsystem mit dabei ist.

39

Gut zu wissen: Alle wichtigen Adressen und Telefonnummern von Pro Senectute Kanton Luzern.

Impressum:

«Zenit» ist ein Produkt von Pro Senectute Kanton Luzern und erscheint viermal mit der Monatszeitschrift «Zeitlupe».

Redaktionsadresse: Zenit, Pro Senectute Kanton Luzern, Bundesplatz 14, 6002 Luzern

Telefon: 041 226 11 88 **Fax:** 041 226 11 89 **E-Mail:** info@lu.pro-senectute.ch

Redaktionsteam: Peter Dietschi, Monika Fischer, Jürg Lauber

Grafik/Layout/Produktion: Nadia Lattmann, Marianne Noser (Zeitlupe, Zürich)

Inserate: Pro Senectute Kanton Luzern, Geschäftsstelle

Druck und Expedition: Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur

Auflage: 17 000